



Einer der schönsten Klassiker des deutschsprachigen Theaters

Noch sind sie guter Stimmung, die Bürger von Güllen, einer verarmten Kleinstadt in der Schweiz. Sie erwarten am Bahnhof die Ankunft der Milliardärin Claire Zachanassian, die ihrem Heimatort nach vielen Jahrzehnten einen Besuch abstaten will. Die Güllener hoffen auf

umfangreiche finanzielle Unterstützung. Doch Claire Zachanassian hat ganz anderes im Sinn. Sie nimmt Rache an ihrem ehemaligen Geliebten, indem sie die Habgier der Einwohner als Mittel zum Zweck ausnutzt. Wunderbar tief sinnig, unerbittlich und „böse“ zeigt sich der

„Besuch der alten Dame“ in der tragischen Komödie von Friedrich Dürrenmatt. Mit diesem Schauspiel hat sich das Theaterensemble des Kunstforums Seligenstadt unter Regie von Tanja Garlt einen der schönsten Klassiker des deutschsprachigen Theaters vorgenommen.

Derzeit laufen die Proben und Vorbereitungen auf vollen Touren, Premiere ist am Freitag, 7. November, 20 Uhr, im Riesen. Die zweite Aufführung folgt am Samstag, 8. November, 20 Uhr, und die dritte am Sonntag, 9. November, dann aber schon um 18 Uhr. Eintrittskarten zu

15 Euro, ermäßigt zehn, gibt es online: www.kunstforum-seligenstadt.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen in Seligenstadt, Hainburg und Mainhausen. Im Bild das Theaterensemble des Kunstforums, das sich am Bahnhof dem Fotografen präsentiert. ■ Foto: p